
HETEROGENE ZIELGRUPPEN BERATEN

Wissenschaftliche Zertifikatsweiterbildung in der Energiesystemtechnik



Jeanette Kristin Weichler M.Sc.

Fraunhofer-Institut für Solare
Energiesysteme ISE

Interne Tagung -

Erste Arbeitstagung der WB2.0 und der
Förderprojekte

Berlin, 29.06.2016

www.ise.fraunhofer.de

AGENDA

1. Weiterbildungsmodule Energiesystemtechnik Fraunhofer ISE
2. Heterogenitäten
3. Praxisbeispiele
4. Erkenntnisse und abgeleitete Maßnahmen

1. Weiterbildungsmodule Energiesystemtechnik

Eckdaten der Weiterbildungsmodule

- Modular aufgebaut im Blended-Learning-Format
 - 2 Präsenzphasen am Fraunhofer ISE
 - LMS: ILIAS der Uni Freiburg
- starke praxisorientierte Ausrichtung der Module
- Dauer: 6 Monate
- Zulassungsvoraussetzungen:
 - a. Bachelorabschluss in MINT-Studiengang oder
 - b. staatlich geprüfter Techniker oder
 - c. Meisterbrief / -diplom→ mindestens 2 Jahre Berufserfahrung

1. Weiterbildungsmodule Energiesystemtechnik

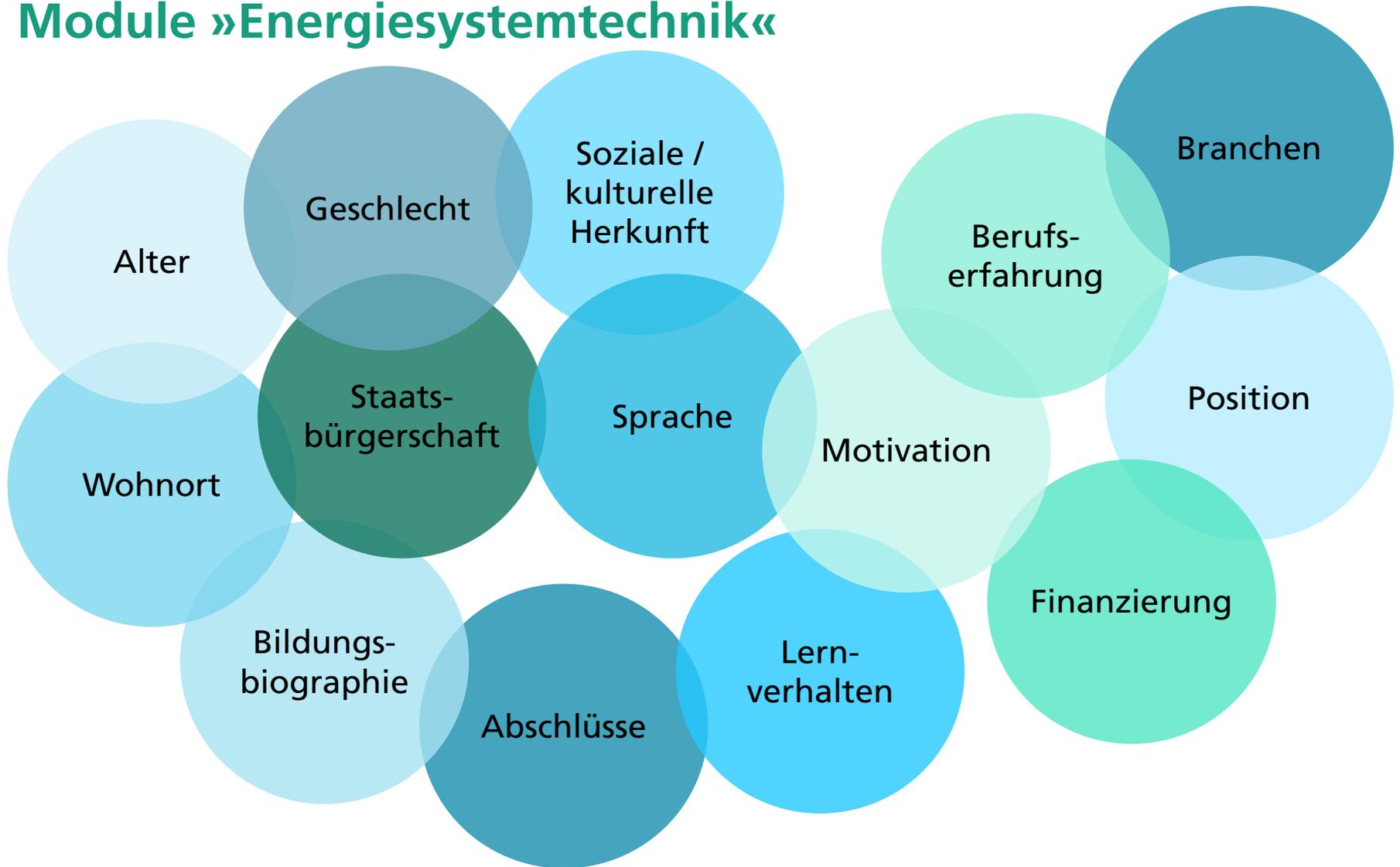
Energiesystemtechnik

3 CAS-Module (Certificate of Advanced Studies)
ergeben ein DAS (Diploma of Advanced Studies)

<p>CAS-Modul IEN 10 CP</p> <p>Intelligente Energienetze</p> 	<p>CAS-Modul SIN 10 CP</p> <p>Speicher im Intelligenten Netz</p> 	<p>CAS-Modul STg 10 CP</p> <p>Thermische Solarenergie - Gebäude</p> 	<p>CAS-Modul STi 10 CP</p> <p>Thermische Solarenergie - Industrie</p> 	<p>CAS-Modul ESA 10 CP</p> <p>Energiesystem- analyse</p> 
--	---	---	--	---

2. Heterogenitäten

Module »Energiesystemtechnik«

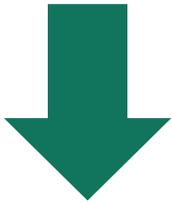


3. Praxisbeispiele

Herausforderungen: „Aserbeidschan“ und „Kosovo“

Interessenten aus dem Kosovo und Aserbeidschan

- Deutsch als Fremdsprache
- In Deutschland gelebt bzw. über den Beruf Bezug zu Deutschland



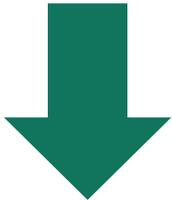
- Sprachhürde
- Entfernung (Reisekosten / Zeitaufwand / Freistellung)
- Akzeptanzbefürchtungen
- Exportkontrolle

3. Praxisbeispiele

Herausforderungen: „Überqualifiziert?“ und „Fachfremd“

„Überqualifiziert?“

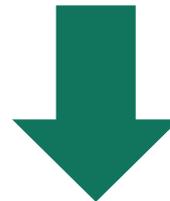
- Universität in Italien
- Promovierter rer. nat.
- Senior Scientist



- Überqualifiziert
- Entfernung
- unbekannte Motivation

„Fachfremd“

- Diplom Medienwissenschaften
- Technischer Redakteur
- Überwachung von Solaranlagen



- Vorkenntnisse
- Workload
- Akzeptanzbefürchtungen

4. Erkenntnisse und abgeleitete Maßnahmen

Beratungsmanagement

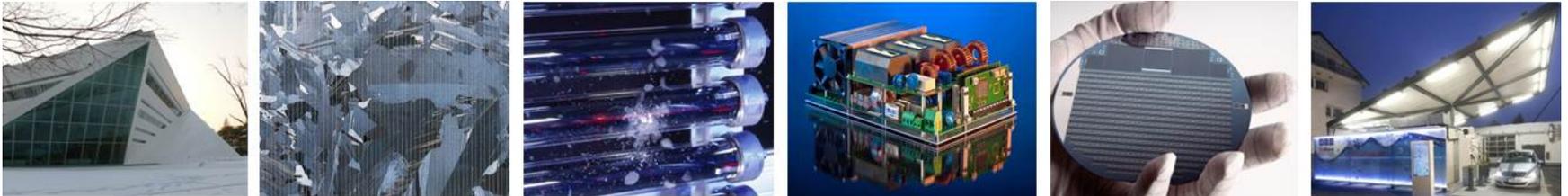
- Erstellung eines „Beratungsleitfadens“
 - Häufig gestellte Fragen
 - Fragen an Interessierte für „Kategorie“-Einordnung
 - Entwürfe für Antworten und Mails
 - ...
- Sorgfältiges Kontaktdatenmanagement
 - Double-Opt-In
 - Kontakthistorie pflegen
 - Kontaktweg: dienstlich/privat
 - ...

4. Erkenntnisse und abgeleitete Maßnahmen

Anforderungen BeraterInnen

- für Allgemeine Anfragen
 - Schulung / Einführung
 - Vorlagen bereitstellen
 - Soziale Kompetenzen
 - Teamfähigkeit & Kontaktfreudigkeit
- für spezielle Anfragen
 - naturwissenschaftlicher Hintergrund notwendig
 - Kenntnisse der Lehrinhalte & des didakt. Konzepts
 - Verständnis der Branche
 - Hohe soziale Kompetenzen & Empathie !
 - Berufserfahrung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE

Jeanette Kristin Weichler M.Sc.

www.ise.fraunhofer.de

jeanette.kristin.weichler@ise.fraunhofer.de